

	<p>Objekt: Rotgelbes Fuchsschwanzgras - <i>Alopecurus aequalis</i> Sobol.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 <a href="mailto:naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de">naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</a></p> <p>Sammlung: Botanische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

## Beschreibung

Der hier gezeigte Beleg des Rotgelben Fuchsschwanzes gehört zum Herbarium von Ludwig Geisenheyner. In der alten Literatur findet sich die Art vielfach unter den wissenschaftlichen Namen *Alopecurus fulvus* Sm. oder *Alopecurus paludosus* P.Beauv. ex Mert. & W.D.J.Koch. Die Art ist in Deutschland weit verbreitet und typisch für Pioniergesellschaften entlang von Teichen und Seen, wo sie vor allem zeitweise überschwemmte, nährstoffreiche Böden besiedelt. Der Beleg gehört zur "Flora Rhenana" und wurde von Geisenheyner am 11. Juni 1905 auf einer Wiese in Nohfelden (Saarland) gesammelt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

## Ereignisse

Gesammelt	wann	11.06.1905
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	Nohfelden
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	

## Schlagworte

- Herbarium
- Magnoliopsida
- Poaceae
- Poales
- Süßgrasartige
- Süßgräser

## Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz